

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 32

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

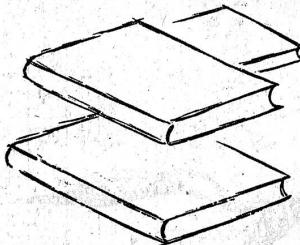
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE BÜCHER

«Joggeli-Kalender» 1945

Im Verlage von Jean Frey A.-G. in Zürich, erschien soeben dieser bodenständige Volkskalender und Ratgeber mit Haushaltungsbuch im 52. Jahrgang. (Preis Fr. 1.15 inkl. Wust.) Er präsentiert sich in neuem Gewande, denn das Titelbild wurde durch den bekannten Schweizer Graphiker Alex Diggelmann neu gestaltet und setzt die Tradition der fröhlichen «Joggeli»-Kalenderfigur in einem modernen Vierfarbendruck fort. Neben einem reichhaltigen Text und dem Markt-Verzeichnis enthält der Joggeli-Kalender würzige Witze und viele Humor-seiten. Auch die «Astrologische Aussat-tabelle für Feld und Garten» fehlt in der neuen Ausgabe nicht.

Volkstümliche, illustrierte Geschichten von Alfred Huggenberger, Marie Dutli-Rutishauser, E. Lötscher und weiteren schweizerischen Mitarbeitern, sowie der Rückblick auf die Ereignisse im In- und Ausland, mit vielen Illustrationen, runden das Bild des interessanten Inhalts ab. Dazu kommt ein



Bilder-Wettbewerb: «Wer kennt die Kirchen der Schweiz?», an welchem sich alle Kalender-Leser gratis beteiligen und zugleich ihr optisches Erinnerungsvermögen prüfen können.

Augusto De Angelis: «Das Gasthaus zu den drei Rosen.» Kriminalroman. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. Richard Hoffmann («A. M.-Auswahl» Bd. 50). 192 S. 1944, Zürich, Albert Müller Verlag AG. Kart. Fr. 3.20.

Augusto de Angelis, der in der «A. M.-Auswahl» schon mehrfach vertreten ist, versteht es meisterhaft, eine besondere Atmosphäre zu schaffen. Das zeigt auch «Das Gasthaus zu den drei Rosen», das zweifellos einer seiner besten Kriminalromane ist. In einem Mailänder Gasthaus treffen mehrere Menschen aus verschiedenen Erdteilen zu-

sammen, die sich teilweise kennen und doch ihre Gründe haben, die Bekanntschaft zu verleugnen. Wie De Vincenzi allmählich die vielfach verschlungenen Fäden aufdröseilt und Schritt für Schritt den Geheimnissen der Gasthausbewohner auf die Spur kommt, das ist so spannend geschildert, wie man es von einem Meister des Kriminalromans nur erwarten kann. W.

John D. Carr: «Verwirrung auf Schloss Shira.» Kriminalroman. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Ursula von Wiese. («A. M.-Auswahl» Bd. 51). 192 S. 1944, Zürich, Albert Müller Verlag AG. Kart. Fr. 3.20.

Wenn John D. Carr, einer der berühmtesten angelsächsischen Kriminalschriftsteller, die Handlung eines Detektivromans auf einem alten schottischen Schloss spielen lässt, so ist damit ein Schauplatz gegeben, der vorweg eine seltsame Atmosphäre schafft. Da Carr zudem noch mit einem köstlichen Humor gesegnet ist, der sich vor allem in seiner Charakterisierungskunst und seinen treffenden Dialogen kundtut, ist dafür gesorgt, dass der Leser, der die Reise nach «Schloss Shira» mitmacht, sich ganz vor trefflich unterhält. W.

Kräftig und doch ohne Nebengeschmack wirkt

Liebig

FLEISCH-EXTRAKT



HANS STÄHLI
Landwirtschaftsdirektor des Kantons Bern

DER ACKERBAU IM KANTON BERN

Wie unsere Bauern in schwerer Zeit in angestrengter Arbeit der heimatlichen Erde das Brot abringen und als Bebauer der Scholle das Land vor Hunger bewahren, schildert dieses Heimatbuch eindrucksvoll und lebensnah. — Schöner Geschenkband mit 372 Seiten, 48 Kunstdrucktafeln und 5 Übersichtskarten im Mehrfarbendruck, Preis Fr. 12.—

Herausgegeben von der Landwirtschaftsdirektion des Kantons Bern im Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern sowie in den Buchhandlungen

Achille Siegrist
Damen- und Herrensalon
Bern, Gurtengasse 4, Tel. 378 74

Parfumerien
*
Haarfärben
*
Dauerwellen

Aparte
STICKEREIEN
für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellspurger